



Postwurfsendung mit Tagespost

Informationen zur

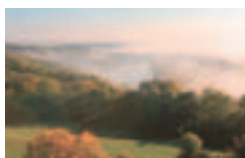
Problemmüll- sammlung

im Landkreis Mühldorf a. Inn

2010



Grußwort des Landrats



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

fast jeder von uns hat in seinem Haushalt Problemabfälle wie Abflussreiniger oder Lackreste vom letzten Fensterstreichen. Diese Problemabfälle sind schon in kleinen Mengen für die Umwelt schädlich und gehören deshalb auf keinen Fall in die Restmülltonne.

Nur durch eine sachgerechte Sammlung können diese Produkte umweltgerecht entsorgt werden. 2009 wurden über die in unserem Landkreis durchgeführten Problem- müllsammlungen 41.000 kg Problem- müll der GSB Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH übergeben und 5.600 kg einer Wiederverwertung zugeführt. Auch in diesem Jahr wird zu diesem Zweck das Problem- müll- mobil wieder durch unseren Landkreis rollen.

Machen auch Sie mit! Bringen Sie Ihre Problemabfälle zum Problem- müll- mobil! Aber wichtiger noch: Helfen Sie mit, dass giftige Abfälle erst gar nicht entstehen. Über- legen Sie schon beim Einkauf, ob man schadstoffhaltige durch umweltfreundliche Produkte ersetzen kann.

Mit diesem Faltblatt erhalten Sie die wichtigsten Infor- mationen zum Thema Problem- müll sowie eine Übersicht, wann und wo das Problem- müll- mobil 2010 in unserem Landkreis Halt macht. Sollten Sie weitergehende Fragen haben, beraten wir Sie gerne auch persönlich.

**Ihr Landrat Georg Huber
und das Team der Abfallwirtschaft
am Landratsamt Mühldorf a. Inn**

Problemmüllmobil



Vom Problemmüllmobil werden mitgenommen:

- Lacke
- Lösungsmittelhaltige Farben und Klebstoffe
- Holzschutz- und Abbeizmittel
- Rostschutz- und Imprägniermittel
- Ölhaltige Abfälle wie z. B. ÖlfILTER, ölgetränkte Lumpen, Ölbinder
- Lösungsmittelgemische, Verdüner, Terpentin, Waschbenzin, Kaltreiniger, Fleckenentferner, Spiritus
- Tri, Aceton, Glycerin, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit
- Säuren, Laugen sowie deren Salze
- Metall- und Herdputzmittel, Backofen-, WC- und Abflussreiniger
- Entkalker, Salmiakgeist und Waschmittelreste
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Giftköder für Tiere
- Medikamente und Kosmetika
- Trockenbatterien, Knopfzellen, Flachbatterien und Monozellen (siehe auch unter Hinweise und Tipps)
- Chemische Abfälle aus Heimlabors, Fixierbäder, Bleichbäder, Filmentwickler
- Leuchtstofflampen, Energiesparlampen
(in haushaltsüblichen Mengen; Hinweis: Abgabe seit 1.1.2010 auch an allen Wertstoffhöfen möglich.)
- Spraydosen mit Inhalt
- Quecksilberhaltige Abfälle wie Thermometer

Welche Mengen können abgegeben werden?

Bei der mobilen Problemmüllsammlung können Sie haushaltsübliche Mengen an Problemabfällen (ca. 30 l) abgeben. Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Team der Abfallwirtschaft beim Landratsamt Mühldorf a. Inn.

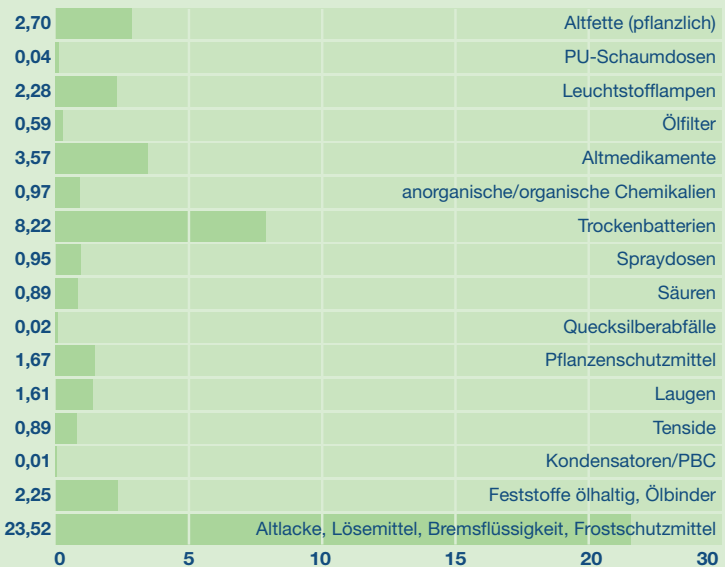


Nicht vom Problemmüllmobil werden angenommen:

- **Altöle** wie Motoröl, Getriebeöl und leere Ölbehältnisse kostenlos und sortenrein zurück zur Verkaufsstelle mit Kassenbon oder beim Neukauf (siehe auch unter Hinweise und Tipps).
- **Asbest** ist über die Fachbetriebe zu entsorgen.
- **Autobatterien** können beim Neukauf einer Batterie über den Händler entsorgt werden (siehe auch unter Hinweise und Tipps).
- **Dispersions- und Wandfarben** sind unbedenklich und deshalb über die Hausmülltonne zu entsorgen (Bitte eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden).
- **Druckgasflaschen** zurück an den Hersteller.
- **Farbdosen (Blech)** mit eingetrockneten Wandanhaftungen sowie völlig leere Spraydosen sind über den Gelben Sack zu entsorgen.
- **Laborabfälle und Chemikalienreste** aus medizinischen Einrichtungen.
- **Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper und andere pyrotechnische Artikel**
Bitte informieren Sie sich bei der nächsten Polizeidienststelle; auf keinen Fall selbst transportieren.
- **Altreifen** können Sie über Ihren Reifenhändler entsorgen.
- **Tierkadaver** können bei der TVA St. Erasmus entsorgt werden.

Problemmüll-Sammelmengen 2009

Bei der Problemmüllsammmlung 2009 wurden folgende Stoffe gesammelt (alle Angaben in Tonnen):



Problemmüll aus dem Gewerbe



Kleinmengen von Problemabfällen aus Gewerbebetrieben können Sie gegen ein Entgelt von 0,90 Euro pro l über das Problemmüllmobil entsorgen. Die Verrechnung erfolgt volumenbezogen auf das angelieferte Behältnis. Jede gewerbliche Anlieferung ist rechtzeitig vor der Sammelaktion im Landratsamt unter der Telefonnummer **(08631) 699-791** anzumelden.

Größere Problemabfallmengen aus dem Gewerbe werden nicht vom Landkreis entsorgt. Für die Entsorgung wenden Sie sich bitte an die GSB Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH. Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen unter der Telefonnummer **(08453) 91-241** die zentrale Kundenbetreuung der GSB zur Verfügung.

Sie haben auch die Möglichkeit, Problemabfälle über zertifizierte Fachbetriebe zu entsorgen.

Wenn Sie Lob oder Kritik loswerden wollen:

Der schnelle E-Mail-Kontakt zum Team der Abfallwirtschaft unter: **abfallwirtschaft@lra-mue.de**

Einsatzplan des Problemmüllmobils 2010



Donnerstag, 18. März 2010

| | | |
|-------------------|-------------------|--------------------|
| Niedertaufkirchen | 08.30 - 09.00 Uhr | Wertstoffhof |
| Niederbergkirchen | 09.30 - 10.30 Uhr | ehem. Wertstoffhof |
| Lohkirchen | 11.00 - 11.30 Uhr | Feuerwehr |
| Schönberg | 12.30 - 13.30 Uhr | Bauhof |
| Egglkofen | 14.00 - 15.00 Uhr | Feuerwehr = Neu! |

Freitag, 19. März 2010

| | | |
|---------------------|-------------------|--------------------|
| Oberneukirchen | 09.00 - 09.30 Uhr | Feuerwehr |
| Polling | 10.00 - 11.00 Uhr | Wertstoffhof |
| Erharting | 13.30 - 14.00 Uhr | Parkplatz Brauerei |
| Neumarkt-Sankt Veit | 15.00 - 17.00 Uhr | Wertstoffhof |

Montag, 22. März 2010

| | | |
|-----------------|-------------------|--------------------|
| Oberbergkirchen | 08.30 - 09.00 Uhr | Wertstoffhof |
| Heldenstein | 10.00 - 11.00 Uhr | Feuerwehr |
| Ampfing | 12.30 - 14.30 Uhr | Wertstoffhof |
| Zangberg | 15.00 - 15.30 Uhr | ehem. Wertstoffhof |
| Mettenheim | 16.00 - 17.00 Uhr | Feuerwehr |

Dienstag, 23. März 2010

| | | |
|-----------------|-------------------|---------------------|
| Buchbach | 08.30 - 09.30 Uhr | Wertstoffhof |
| Schwindegg | 10.00 - 11.00 Uhr | Wertstoffhof |
| Obertaufkirchen | 11.30 - 12.00 Uhr | ehem. Wertstoffhof |
| Rattenkirchen | 13.00 - 13.30 Uhr | Bauhof |
| Reichertsheim | 14.00 - 14.30 Uhr | Wertstoffhof Ramsau |
| Aschau a. Inn | 15.30 - 17.00 Uhr | Wertstoffhof |

Mittwoch, 24. März 2010

| | | |
|--------------|-------------------|--------------------|
| Kirchdorf | 08.00 - 08.30 Uhr | ehem. Wertstoffhof |
| Maitenbeth | 09.00 - 09.30 Uhr | Feuerwehr |
| Rechtmehring | 10.00 - 10.30 Uhr | Wertstoffhof |
| Gars a. Inn | 12.00 - 13.00 Uhr | Feuerwehr |
| Haag i. OB | 14.00 - 16.30 Uhr | Wertstoffhof |

Donnerstag, 25. März 2010

| | | |
|-----------------|-------------------|--------------|
| Taufkirchen | 08.00 - 08.30 Uhr | Parkplatz |
| Unterreit | 09.00 - 10.00 Uhr | Bauhof |
| Jettenbach | 10.30 - 11.00 Uhr | Zehentstadl |
| Kraiburg a. Inn | 12.30 - 15.00 Uhr | Wertstoffhof |

Freitag, 26. März 2010

| | | |
|-----------------|-------------------|-----------------------------------|
| Waldkraiburg | 08.00 - 11.30 Uhr | Wertstoffhof Zirndorfer Straße |
| Mühldorf a. Inn | 13.00 - 16.00 Uhr | ehem. Wertstoffhof Süd |



Donnerstag, 14. Oktober 2010

| | | |
|-------------------|-------------------|--------------------|
| Egglkofen | 08.30 - 09.30 Uhr | Feuerwehr = Neu! |
| Schönberg | 10.00 - 11.00 Uhr | Am Bauhof |
| Lohkirchen | 11.30 - 12.00 Uhr | Feuerwehr |
| Niederbergkirchen | 13.00 - 14.00 Uhr | ehem. Wertstoffhof |
| Niedertaufkirchen | 14.30 - 15.00 Uhr | Wertstoffhof |

Freitag, 15. Oktober 2010

| | | |
|---------------------|-------------------|--------------------|
| Oberneukirchen | 09.00 - 09.30 Uhr | Feuerwehr |
| Polling | 10.00 - 11.00 Uhr | Wertstoffhof |
| Erharting | 13.30 - 14.00 Uhr | Parkplatz Brauerei |
| Neumarkt-Sankt Veit | 15.00 - 17.00 Uhr | Wertstoffhof |

Montag, 18. Oktober 2010

| | | |
|-----------------|-------------------|--------------------|
| Mettenheim | 08.30 - 09.30 Uhr | Feuerwehr |
| Zangberg | 10.00 - 10.30 Uhr | ehem. Wertstoffhof |
| Oberbergkirchen | 11.00 - 11.30 Uhr | Wertstoffhof |
| Heldenstein | 13.00 - 14.00 Uhr | Feuerwehr |
| Ampfing | 15.00 - 17.00 Uhr | Wertstoffhof |

Dienstag, 19. Oktober 2010

| | | |
|-----------------|-------------------|---------------------|
| Aschau a. Inn | 08.30 - 10.00 Uhr | Wertstoffhof |
| Reichertsheim | 11.00 - 11.30 Uhr | neues Feuerwehrhaus |
| Rattenkirchen | 12.30 - 13.00 Uhr | Bauhof |
| Obertaufkirchen | 13.30 - 14.00 Uhr | ehem. Wertstoffhof |
| Schwindegg | 14.30 - 15.30 Uhr | Wertstoffhof |
| Buchbach | 16.00 - 17.00 Uhr | Wertstoffhof |

Mittwoch, 20. Oktober 2010

| | | |
|--------------|-------------------|--------------------|
| Kirchdorf | 08.00 - 08.30 Uhr | ehem. Wertstoffhof |
| Maitenbeth | 09.00 - 09.30 Uhr | Feuerwehr |
| Rechtmehring | 10.00 - 10.30 Uhr | Wertstoffhof |
| Gars a. Inn | 12.00 - 13.00 Uhr | Feuerwehr |
| Haag i. OB | 14.00 - 16.30 Uhr | Wertstoffhof |

Donnerstag, 21. Oktober 2010

| | | |
|-----------------|-------------------|--------------|
| Taufkirchen | 08.00 - 08.30 Uhr | Parkplatz |
| Unterreit | 09.00 - 10.00 Uhr | Bauhof |
| Jettenbach | 10.30 - 11.00 Uhr | Zehentstadl |
| Kraiburg a. Inn | 12.30 - 15.00 Uhr | Wertstoffhof |

Freitag, 22. Oktober 2010

| | | |
|-------------------|-------------------|-----------------------------------|
| Mühlendorf a. Inn | 08.00 - 11.00 Uhr | ehem. Wertstoffhof Süd |
| Waldkraiburg | 12.30 - 16.00 Uhr | Wertstoffhof Zirndorfer Straße |

Sicherheitshinweise und Tipps



Wie geht man mit Problemabfällen richtig um?

Bitte unterschätzen Sie nicht die Gefahren, wenn Sie mit Problemstoffen hantieren. Zu Ihrer eigenen Sicherheit deshalb einige wichtige Hinweise:

Liefern Sie die Abfälle nach Sorten getrennt an.

Bitte belassen Sie die Abfälle in ihren ursprünglichen Behältern. Die Behälter müssen unbedingt verschlossen sein. Auf keinen Fall dürfen die Problemabfälle bei der Annahme umgefüllt werden. Eine Rückgabe der Behälter ist deshalb nicht möglich. Schütten Sie nichts zusammen, damit keine gefährlichen chemischen Reaktionen entstehen.

Stellen Sie Problemabfälle nie außerhalb der Sammelstellen unbeaufsichtigt (z.B. am Straßenrand) ab. Dadurch gefährden Sie spielende Kinder und unsere Umwelt. Das »wilde Entsorgen« stellt außerdem eine Ordnungswidrigkeit dar, die eine Geldbuße nach sich ziehen kann.

Bitte übergeben Sie Problemabfälle direkt dem Fachpersonal.

Batterien:

Seit Inkrafttreten der Batterieverordnung dürfen verbrauchte Batterien auf keinen Fall mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Trockenbatterien:

Der Handel ist verpflichtet, Batterien kostenlos zurückzunehmen, wenn er diese in seinem Sortiment führt oder geführt hat. Sie können aber auch weiterhin Ihre Batterien in Ihrem Wertstoffhof oder über das Problemüllmobil entsorgen.

Autobatterien:

Ihre alte Autobatterie können Sie beim Händler sachgerecht entsorgen. Beim Neukauf einer Autobatterie ist der Händler seit dem 1. Oktober 1998 verpflichtet, eine Pfandgebühr von 7,50 Euro zu verlangen.

Unser Tipp:

Geben Sie beim Kauf einer neuen Autobatterie gleich Ihre alte Batterie dem Händler zurück. Dieser ist verpflichtet, diese anzunehmen und darf dann für die neue Batterie kein Pfand erheben.



Altöl:

Altöl können Sie für eine sachgerechte Entsorgung an die Verkaufsstellen zurückgeben, die gewerbsmäßig Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöl verkaufen. Diese sind nach den Abfallgesetzen verpflichtet, die verbrauchten Öle zurückzunehmen. Dies gilt auch für Ölfilter und beim Ölwechsel anfallende ölhaltige Abfälle (leere Ölbehältnisse usw.).

Unser Tipp:

Nutzen Sie vorhandene Mehrwegsysteme. Bewahren Sie Kassenbelege von Ölkäufen sorgfältig auf. Geben Sie gebrauchtes Öl zusammen mit dem Kassenbon dort zurück, wo Sie es gekauft haben. Vermischen Sie niemals Altöl mit anderen Flüssigkeiten, da sonst die Annahmeverpflichtung der Händler erlischt.

Feuerlöscher:

Ihren alten Feuerlöscher können Sie über Vertriebs- bzw. Verkaufsstellen entsorgen. Nähere Auskünfte über Händler und Annahmestellen in Ihrer Nähe erhalten Sie im Landratsamt Mühldorf a.Inn.

Unser Tipp:

Bei Erwerb eines Neugerätes wird der alte Feuerlöscher meist kostenlos angenommen und entsorgt.

Wandfarben:

Wasserlösliche Wandfarben (Dispersionsfarben) werden von den Behörden nicht als Problemmüll eingestuft. Sie können als normaler Hausmüll entsorgt werden.

Unser Tipp:

Flüssige Farbreste lässt man am besten austrocknen. Die getrockneten Rest können dann über die Restmülltonne, der restentleerte Eimer über den gelben Sack entsorgt werden.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Umweltschutz!



Haben Sie noch Fragen?

Das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt berät Sie gerne persönlich unter der Telefonnummer (08631) 699-744. Per E-Mail erreichen Sie uns unter abfallwirtschaft@lra-mue.de. Auch im Internet unter www.lra-mue.de unter der Rubrik Abfallwirtschaft finden Sie viele weitere Informationen.

Landratsamt Mühldorf a. Inn
Kommunale Abfallwirtschaft
Färberstraße 1 (Außenstelle)
84453 Mühldorf a. Inn
Telefon (08631) 699-744
Telefax (08631) 699-781
abfallwirtschaft@lra-mue.de

Landkreis Mühldorf a. Inn
www.lra-mue.de



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

ABFALLWIRTSCHAFT
DER REST IST UNSERE SACHE!